

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

43 (13.2.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Zweites Blatt.

Freitag den 13. Februar

1885.

Evangel. Vereinshaus (Ablerstraße 23).

6.2. Nachdem unser Haus völlig umgebaut und neu eingerichtet ist, bieten wir unsere gut eingerichteten Logirzimmer für Pensionäre im Preis von 6—12 Mark pro Monat, ferner einen guten Mittagstisch zu 40 und 50 Pfennig an.
Auf Wunsch können auch Damen in einem schönen, reservierten Zimmer einen guten und billigen Mittag- und Abendstisch erhalten.
Der Eingang zu unserm Vereinsgasthaus ist von der Herberge zur Heimat völlig getrennt. —
Freundliche Bedienung und äußerst billig gestellte Preise werden zugesichert.
Der Verwaltungsrat.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Freitag den 13. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Spiegel in vergoldeten Rahmen, 4 Oelbilde auf Blechrahmen und 22 Stück Farbendruckblätter,
2) 1 altdeutsches Büffet und 1 Chiffoniere.
Karlsruhe, den 13. Februar 1885.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Bieh- und Fabrnißversteigerung.
Aus dem Nachlasse der Alois Essig Eheleute von hier werden in deren Sterbebehaltung am
Montag den 16. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr,
folgende Fabrniße versteigert:
eine Kuh, Kleider, Bettwerk, Schreinwerk, Heu und Stroh, Brennholz, Kartoffeln und sonst verschiedene Hausrat.
Beiertheim, den 9. Februar 1885.
Bürgermeisteramt.
Braun. vdt. Weber.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Augartenstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 11 bei A. Feder.
* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April oder früher zu erfragen daselbst im 2. Stock.
* Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar, ist eine Parterrewohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Mädchenstube, sowie auch noch mit einem Zimmer in den Garten gehend, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Preis 800 Mark.
* Kronenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
* Werberplatz 47 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie (Angestellter) sucht in der Nähe vom Bahnhof eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen Bequemlichkeiten. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.
* Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. G. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist per 15. Februar zu vermieten: Akademiestraße 11 im 3. Stock.
* Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.1. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, eines mit 2 Betten, mit freiem Eingang und nach der Straße gehend, sind sogleich billig zu vermieten: Werberstraße 55 im 3. Stock.

Möbliertes Zimmer gesucht.

Für einen Herrn wird ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension sogleich beziehbar zu mieten gesucht. Näheres bei J. Müller, Ablerstraße 36.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut geübt ist, kann sogleich eintreten: Ablerstraße 16 im 3. Stock.

* Ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich Stelle: Waldstraße 81 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Gesucht wird sogleich ein junges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht: Luisenstraße 51.

Gesucht wird in ein feines Herrschaftshaus eine gute Köchin und ein perfektes, besseres Zimmermädchen. Näheres durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Köchinnen und Zimmermädchen finden Stellen für hier und auswärts per sofort und auf Ostern durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

2560000 M. Instituts- u. 763000 M. Privatgelder getheilt zum billigsten Zinsfuß auf I. und II. Hypotheken auszuleihen; auch werden **Kaufschillinge** übernommen. Näheres bei Vorlage von Taxationen, Verlagschein und Grundbuchauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.1.

Schneider-Gesuch.

* Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **B. Daserer**, Kaiserstraße 187.

Stellen-Anträge.

M. Eine Büffeldame mit guten Zeugnissen findet sofort in einem hiesigen Gasthaus gute Stelle. Näheres bei **L. Maier**, Kronenstraße 41.

Ein zuverlässiger **Herrschaftsdiener** mit guten Zeugnissen wird in ein hiesiges Herrschaftshaus **per 1. März** gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet unter **günstigen Bedingungen** sofort oder auf Ostern Stelle als Lehrling.
Albert Lewis, Bankgeschäft.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein Lehrling kann unter **günstigen Bedingungen** die Blechnerei und das Installationsgeschäft erlernen bei

C. Kaufmann,
Blechner und Installateur,
Sophienstraße 56.

Lehrling in ein Bankgeschäft findet Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Gasthofs- oder Restaurationsköchin sucht auf 1. März eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 69 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein junger Mann, welcher gut zeichnen kann und eine geläufige Handschrift führt, sucht sofort Stelle. Näheres unter Chiffre M. R. im Kontor des Tagblattes, woselbst auch Offerten entgegen genommen werden.

Stellen suchen auf Ostern: ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, ebenso auf 1. März eine zuverlässige Herrschaftsköchin, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen. Näheres bei **Frau Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Kellnerinnen

für bessere und einfache Lokale suchen baldigst Stellen durch **Kast's Bureau**, Waldstraße 37.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44, parterre.

Mehrere Mädchen

für Küchen-, Haus- und Zimmerarbeiten, sowie Kindermädchen suchen Stellen durch **Kast's Bureau**, Waldstraße 37.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann aus guter Familie wird auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle in einem guten Hause gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre L. S. wolle man an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren.

* Am Montag den 9. Februar, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, wurde auf dem Wege von Karlsruhe nach Weiskneureuth ein großer Pack Wäsche verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Gasthaus zum Mohren hier abzugeben.

* Ein **Vortemonaie** mit 40 M. in Gold und etwas Silber wurde in der Spitalstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund.

* Ein langhaariger Hühnerhund, schwarz und gelb, hat sich verlaufen. Abzugeben Kaiserstr. 119.

Verkaufs-Anzeigen.

* Rückgängiger Bestellung halber sind 1 **Kanapee** und 2 **Fauteuils**, franz. Façon, mit modernem Stoffüberzug und Kanne, saubere Arbeit, für den Anfertigungspreis zu verkaufen bei **Herrn Becker**, Cigarren-Geschäft, Kaiserstraße 66.

* **Zu verkaufen:** 3 vollständige Dienstbotenbetten mit gestrichenen Bettladen, 2 kleine Kleiderschränke, 2 Tische mit Schubladen, 2 Kinderwagen, dabei 1 Sighwagen, 1 feiner Schleifftein zum Treten auf Eisenlager: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

Ein noch gut erhaltener, runder **Kessel** von 1,80 Meter Höhe und 1,40 Meter Lichtweite ist billig zu verkaufen: Klippurrerstraße 94.

Damen-Masken.

* Drei schöne Costüme das Stück 7, 8 u. 9 M. sind zu verkaufen oder billig auszuleihen: Herrenstraße 7 im Seitenbau.

Eine kleine Geige

wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 19 im Hinterhaus.

1/4 Sperrst. gerade Tour, wird abgegeben. Zu erfragen Kriegstraße 48, parterre.

Zitherunterricht.

* **Gründlicher Zitherunterricht** wird von einer Dame erteilt. Näheres Lammstraße 12 im 4. Stock.

Ein hölzernes Triebrad
(Hundrad)
suchen zu kaufen und nehmen Angebote entgegen: **F. Kühnenthal & Cie.**, Herrenstraße 15, parterre.

van Haagen's Cacao, ein leicht lösliches Pulver, in Dosen und offen, ist wieder frische Sendung eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.
Carl Lindörfer & Cie.,
*3.1. Herrenstraße 32.

Grahambrod I. Qualität
empfehlen **G. Starfer**,
Kaiserstraße 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

FrISChe Nehschlegel
je nach Größe von M. 4.50 bis 9 M.,
Neßbüge per Pfund 60 Pf.,
Magout per Pfund 40 Pf.
bei **L. Pfefferle**,
Hirschstraße 31.

Turbots — im Ausschmitt —
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Heute frisch eingetroffen:
Rheinsalm, Soles, Turbots, Zander, Schellfische und Cabeljan
billigt bei **L. Pfefferle**,
Hirschstraße 31.

Heute gewässerten **Laberdan, Schellfische, Soles, Kieler Bückinge, Sprotten** &c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Cabeljan und Soles
empfehlen billigt **August Lösch**,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

FrISChe holl. Schellfische
empfehlen **H. Mengis**,
Amalienstraße 37.

Stoekfische, nach bester Art gewässert, empfiehlt fortwährend frisch **And. Dörtzbach**,
Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

3.1. Bringe meine erprobten **Kunstmehle**, zu Fastnachtsküchlein sehr geeignet, zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.
W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Zur Ball-Saison
empfehlen 7.7.
Brillant-Puder, Haar-Puder, trockene und flüssige Schminken, Veloutine von Ch. Fay,
Reis- und Fett-Puder, weiß, rosa und gelb,
Luise Wolf Wwe.,
Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

15.5

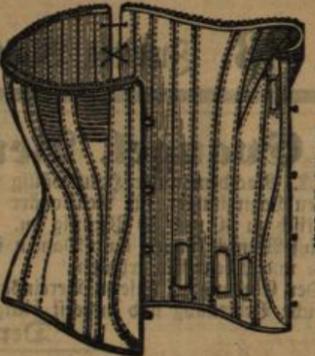


Brillant-Färbung
das Beste in Waschstärke
von **J. Reubauer & Co.**
Hauptstadt (Spezialität)
Kocher zum Stamp- und Weißbleichen, Feinbleichen, Knie und in Feinbleichen unternehmen, höchsten Preisens billiger.
Haben vorräthig 4 20 Stk. per halb Sp. - Kisten, 6 Stk. in Kisten, im Sorten.

Eine grössere Parthie
Ball-Fächer
zu äusserst billigen Preisen
empfehlen
Friedrich Bloss,
F. Wolf & Sohns Détail,
Kaiserstrasse 104.

Für Confirmanden!
Verzierungen jeder Art, wie: Pergimpen, Spitzen, Sammtband, Knöpfe u. s. w.,
Seidene Schälchen, Chemisettes, Krausen, Manschetten, Taschentücher, Schürzen, Corsetten, Unterröcke, Handschuhe, Kragen, Cravatten
empfehlen zu wirklich billigen Preisen
Wilh. Rupp,
2.1. Kaiserstraße 135.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset



Bei Bestellungen nach auswärts sendet Angabe der Taillenweite nebst Preis.
Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 5,50 - 9,00 vorräthig.

besitzt Einlagen von **feinstem weichem Uhrfederstahl**, welche sich dem Körper anschmiegen, ohne ihn zu drücken. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.
Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere Uhrfeder-corsetten**, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am oberen noch am unteren Rand des Corsets befinden und sich daher die Federn beim Tragen nicht aus dem Corset herauschieben können. Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Ettlinger und Elsässer
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Cotillonorden
empfehlen **G. Starfer**,
Kaiserstraße 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Wichtig für Damen!
Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager
Herr Louis Voit, Posamentier,
Frankfurt a. Oder, im Juni 1884.
11.11. **Robert v. Stephani**.

Friedrich Berckmüller,
3.1. Herrenstraße 40,
empfehlen sein Lager in Haushaltungs- und Küchengeräthen, Lampen, Stahl-, Eisen-, Blech- und Holzwaren, Einrichtungsgegenstände für Spezereien, Metzger- und Wurstlereien.
Spezialität: Dezimal-Brückenwaagen, Säulen-, Tafel-, Haushaltungs-, Präzisions-, Larix-, Gold-, Brief- und Handwaagen, Gewichte, Meter- und Flüssigkeitsmaasse, Petroleum-, Lampen- u. Speiseöl-Neßapparate &c.
NB. Reparatur und eichfähige Vorrichtung an Waagen unter billigster Berechnung.

Kassenschranke,

Preisgekrönt.



Um Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,
empfehlen
Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Blechearbeiten** jeder Art, ebenso im **Legen von Gas- und Wasserleitungen** auf's Beste bei billigster Berechnung.

Josef Fuller,

Wielandstraße 8 und Adlerstraße 43.

STRASSE CARLFR STRASSE

Zur Ballsaison

sind **Domino-Masken** und **Ball-Fächer** in großer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen eingetroffen.

Bazar Raupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3,
und Filialen. 9.9.

KRAUPP BAZAR

Dominos,

darunter ganz neue, für **Herren** und **Damen**, sowie andere hübsche **Masken-Anzüge** für **Damen** werden billigst verliehen; auch werden solche auf **Bestellung** stülgerecht angefertigt bei

F. Herrmann, Modes,
3.3. Waldstraße 22.

Emallirte Tafeln jeder Art, in jeder Größe und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Hoppele.

Durch vorteilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen Saß Hoppele zu **50 Pf.**, bei Abnahme mehrerer Säße per Saß zu **45 Pf.** frei in's Haus liefern, und bitte ich meine geehrten Kunden, bei diesem billigen Preise sich recht mit Vorrath zu versehen, da es so leicht kein billigeres Anfertigungsmaterial geben wird. Bestellungen nimmt Herr **Büchsenfabrikant Zimmermann** und Herr **Kaufmann Chr. Grimm**, Ecke der Kronen- und Kaiserstraße, entgegen.

Friedrich Köster,
Rüppurrerstraße 94.

Georg Heberle, Schuhmacher,

Kaiserstraße 175,
bei **Leon Söhne** im Hinterhaus,
empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

Herrenzugstiefel	„ 14.-
Damenzugstiefel vom feinsten Kalbleder	„ 10.-
Herrentiefel, Sohlen und Fleck	„ 2.80
bitto Fleck	„ -70
Damentiefel, Sohlen und Fleck	„ 2.-
bitto Fleck	„ -50

Es wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert und auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt.

Fräcke

sind auszuleihen: Kaiserstraße 183, 2 Treppen hoch.

Schönes Sauerkraut und Rübren
zu verkaufen: Adlerstraße 36 im 2. Stod.

Meines Schweineschmalz

bei größerer Abnahme billigst empfiehlt
U. Draß, Amalienstraße 10.

Stoßfische,

gut gewässerte, Blumenkohl, großen, glatten Endivien, Monatrettig, Sellerie, Salami, frische Leber-rheiner Eier in der Gemüsehandlung von **Frau Buhlinger Wittwe**, Kaiserstraße 130. *2.1.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste.**

* Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Nachmittags hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
K. Landauer, Darmstädter Hof.

Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Nachmittags frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt bestens
J. Köllenberger.

Brauerei Fels, Blumenstraße.
* Heute Freitag früh **Wellfleisch**, Mittags hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, Abends frischen **Schinken** und **Byonerwurst** sowie **Vodwürstchen** mit **Sauerkraut**, Anstich ausgezeichneten **Exportbiers.**
C. Oppel.

Hôtel Stoffleth,

zum weißen Sären,
empfiehlt zu den bevorstehenden Wintervergünstigungen, Hochzeiten u. seine geräumigen, bestrenovirten Lokalitäten zur gefälligen Benützung.

Für Kegelfreunde.
*3.2. Bringe meine **Kegelbahn** in empfehlende Erinnerung. Auch sind noch einige Abende zu vergeben.
V. Eckert, zur Wacht am Rhein.

3.1. Soeben erschienen:
„Was haben wir an unserer Bibel?“
Vortrag, gehalten von Professor **Weitbrecht** (Stuttgart) am 31. Januar im ev. Vereinsaal.
Preis 20 Pf.
Zu beziehen durch den ev. Schriftenverein für Baden, Adlerstraße 23.

Todes-Anzeige.
* Tief erschüttert geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Abend 10 Uhr unser einziges, innigstgeliebtes Kind
Else
nach 6wöchentlichem schwerem Leiden, im Alter von 10 $\frac{1}{2}$ Jahren, seinem jüngst verstorbenen Brüderchen in die ewige Heimat nachgefolgt ist.
Um stille Theilnahme bitten
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater
Gustav Weinmann, Schuhmachermeister, unerwartet schnell in die bessere Heimat abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Bürgerstraße 8, aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Dankfagung.
* Allen Denjenigen, welche unsern lieben Sohn und Bruder
Karl Schick
während seiner Krankheit besuchten und ihm die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte gaben, besonders für die Blumenpenden von Seiten seiner Mitarbeiter sagen wir unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.
Frau **Schick** nebst Kindern.

Bürgerverein
Karlsruher Siederkranz.
Zu dem am 16. d. M. stattfindenden Maskenball werden unsern Mitgliedern die Eintrittskarten **Samstag den 15. Februar**, Nachmittags von 2-5 Uhr, im Lesezimmer verabfolgt.
Wir ersuchen unsere Mitglieder, **persönlich** zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen Auftrags** zu ertheilen.
2.1. **Der Vorstand.**

Frohsinn.
Freitag Abend 9 Uhr Probe. **Vorstand.**

Constantia.
2.2. Nächsten Samstag den 14. d. M. findet im Saale des **Gesellenhauses** ein Familienabend mit reichhaltigem
Karneval-Programm
und **Tanzvergügen** statt.
Die Vereinsmitglieder nebst Angehörigen sowie Freunde des Vereins ladet hiermit zu zahlreichem Besuche ein
Der Vorstand.
Anfang nach 7 Uhr, Ende nach 12 Uhr.
Mittwoch den 11. d. M. Vereinsabend.

Todes-Anzeige.
* Die tiefgebeugte Gattin:
Emilie Kaiser, geb. Hett.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.
Blumenpenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. Februar, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß mir mein innigst geliebter Mann
Joseph Kaiser,
Oberstabsarzt I. Classe a. D., Ritter p. p., nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden gestern Abend durch den Tod entrissen wurde.
Um stille Theilnahme bittet
Die tiefgebeugte Gattin:
Emilie Kaiser, geb. Hett.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.
Blumenpenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. Februar, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber und unvergeßlicher Gatte und Vater
Johann Weber, Feuerschmied
bei Herren **Schmieder & Mayer** hier, heute früh $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzer aber sehr schwerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet morgen Freitag, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause - Schwanenstraße 25 - aus statt.
Mit der Bitte um stille Theilnahme:
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.

Todes-Anzeige.
* Allen Denjenigen, welche unsern lieben Sohn und Bruder
Karl Schick
während seiner Krankheit besuchten und ihm die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte gaben, besonders für die Blumenpenden von Seiten seiner Mitarbeiter sagen wir unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.
Frau **Schick** nebst Kindern.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Codesanzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Bekanntem, Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß mir mein innigst geliebter Mann
Joseph Kaiser,
Oberstabsarzt I. Classe a. D., Ritter p. p., nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden gestern Abend durch den Tod entrissen wurde.

Um stille Theilnahme bittet
Die tiefgebeugte Gattin:
Emilie Kaiser, geb. Hett.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.
Blumenpenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. Februar, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber und unvergeßlicher Gatte und Vater
Johann Weber, Feuerschmied
bei Herren **Schmieder & Mayer** hier, heute früh $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzer aber sehr schwerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Die Beerdigung findet morgen Freitag, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause - Schwanenstraße 25 - aus statt.
Mit der Bitte um stille Theilnahme:
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.

Todes-Anzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater
Gustav Weinmann, Schuhmachermeister, unerwartet schnell in die bessere Heimat abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Bürgerstraße 8, aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Dankfagung.
* Allen Denjenigen, welche unsern lieben Sohn und Bruder
Karl Schick
während seiner Krankheit besuchten und ihm die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte gaben, besonders für die Blumenpenden von Seiten seiner Mitarbeiter sagen wir unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 12. Februar 1885.
Frau **Schick** nebst Kindern.

Bürgerverein
Karlsruher Siederkranz.
Zu dem am 16. d. M. stattfindenden Maskenball werden unsern Mitgliedern die Eintrittskarten **Samstag den 15. Februar**, Nachmittags von 2-5 Uhr, im Lesezimmer verabfolgt.
Wir ersuchen unsere Mitglieder, **persönlich** zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen Auftrags** zu ertheilen.
2.1. **Der Vorstand.**

Frohsinn.
Freitag Abend 9 Uhr Probe. **Vorstand.**

Constantia.
2.2. Nächsten Samstag den 14. d. M. findet im Saale des **Gesellenhauses** ein Familienabend mit reichhaltigem
Karneval-Programm
und **Tanzvergügen** statt.
Die Vereinsmitglieder nebst Angehörigen sowie Freunde des Vereins ladet hiermit zu zahlreichem Besuche ein
Der Vorstand.
Anfang nach 7 Uhr, Ende nach 12 Uhr.
Mittwoch den 11. d. M. Vereinsabend.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

Todes-Anzeige.
* Die tieferschütterten Eltern:
Louis Schade,
Mina Schade, geb. Jamu.
Karlsruhe, den 11. Februar 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr, vom Trauerhaus, Werberstraße 39, aus statt.

